

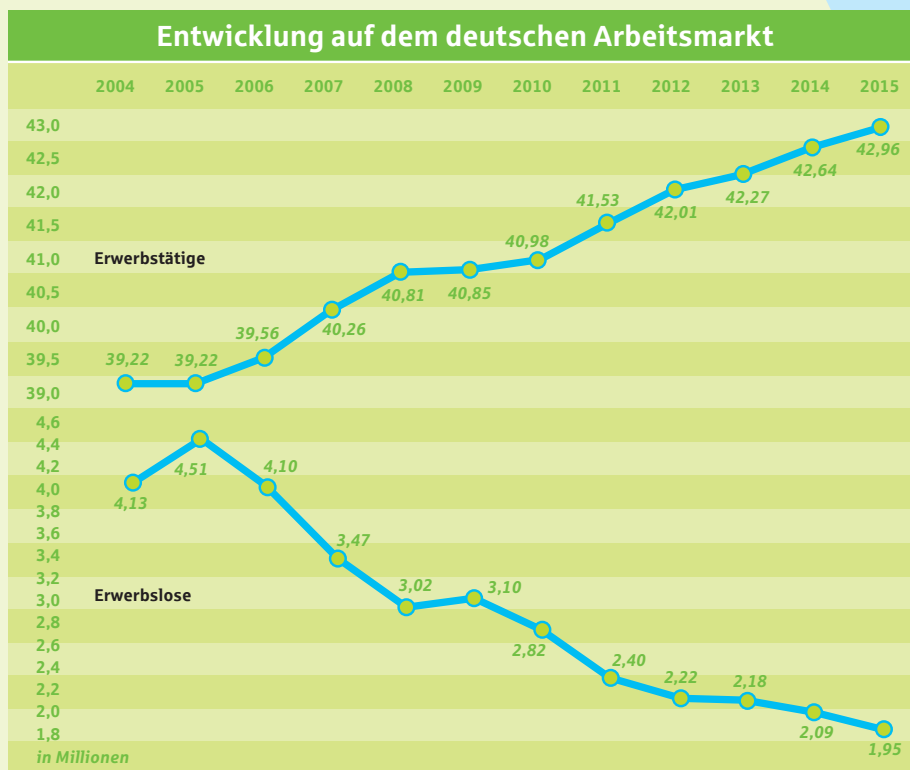
|          |  |           |
|----------|--|-----------|
| <b>1</b> | <b>Der Betrieb</b>                                     | <b>3</b>  |
|          | Arbeitswelt im Wandel                                  | 3         |
|          | Neue Technologien                                      | 6         |
|          | Betriebsarten  | 8         |
|          | Rechtsformen der Unternehmen                           | 10        |
|          | Wirtschaften im Unternehmen                            | 12        |
|          | Fixe und variable Kosten                               | 13        |
|          | Arbeitsentgelt   | 14        |
|          | Brutto ist nicht gleich Netto                          | 15        |
| <b>2</b> | <b>Interessenvertretung im Betrieb</b>                 | <b>16</b> |
|          | Arbeitnehmer-/Arbeitgeberinteressen                    | 16        |
|          | Jugend- und Auszubildendenvertretung                   | 18        |
|          | Betriebsrat  | 20        |
|          | Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats | 21        |
|          | Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände                 | 23        |
|          | Tarifautonomie   | 24        |
|          | Arbeitskampf   | 26        |
| <b>3</b> | <b>Start in den Beruf</b>                              | <b>28</b> |
|          | Berufe im Überblick                                    | 28        |
|          | Es gibt eine Vielzahl von Berufen                      | 29        |
|          | Ausbildungswege  | 30        |
|          | Berufswahlfahrplan                                     | 31        |
|          | Mein Berufswahlfahrplan                                | 32        |
|          | Berufliche Interessen                                  | 33        |
|          | Berufsausbildungsvertrag                               | 34        |
|          | Rechte und Pflichten während der Ausbildung            | 36        |
|          | Schülerbetriebspraktikum                               | 38        |
|          | Der ideale Auszubildende                               | 40        |

## Arbeitswelt im Wandel

In Deutschland lebten im Jahr 2015 ca. 83 Millionen Menschen, davon waren etwa 45 Millionen Erwerbspersonen, also Personen, die eine bezahlte Arbeit ausüben oder eine solche suchen.

Tatsächlich erwerbstätig waren dann aber nur ungefähr 43 Millionen Frauen und Männer. Die größte Gruppe

bilden hier die Arbeitnehmer – die Arbeiter, Angestellten und die Beamten –, eine wesentlich kleinere Gruppe bei den Erwerbstätigen stellen die Selbstständigen. Neben den Erwerbstätigen gehören auch die Erwerbslosen zu den Erwerbspersonen, im Jahr 2015 waren durchschnittlich 2 Millionen Menschen ohne Arbeit.



Quelle: Statistisches Bundesamt



Beantworte die Fragen mithilfe des Schaubildes.



Alle Fragen kannst du ganz leicht beantworten, wenn du dir das Schaubild genau anschaust.

Beschreibe den Trend der Kurve für Erwerbstätige und der für Erwerbslose.

In welchen Jahren gab es „Brüche“ im Trend?

Welche Gründe könnten Ursache sein für diese Brüche?

**Unternehmen können bestimmten Wirtschaftsbereichen zugeordnet werden. Diese Bereiche bezeichnet man als Sektoren.**

Dabei unterscheidet man drei oder manchmal auch vier Sektoren: den primären, sekundären, tertiären und neuerdings den quartären Sektor.

- Der primäre Sektor liefert die Rohstoffe für ein Produkt, zu ihm gehören Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei.
- Der sekundäre Sektor ist das produzierende Gewerbe, hier werden die Rohstoffe verarbeitet. Zu ihm gehören z. B. die Industrie und das Handwerk.
- Der tertiäre Sektor ist der Dienstleistungssektor, hierzu gehören z. B. Handel, Verwaltung, Banken, das Gesundheits- und das Bildungswesen.
- Der quartäre Sektor umfasst Tätigkeiten rund um die Erstellung, Verarbeitung und Verteilung von Informationen (Wissen), also IT und Beratung, aber auch Hochtechnologie werden dazugerechnet.

**A2** **Vergleiche die Arbeitswelt im Jahr 2015 mit der des Jahres 1990. Trage dazu die Wirtschaftsbereiche in das unten stehende Säulendiagramm ein.**

**A3** **Beantworte die folgenden Fragen mithilfe des Schaubildes.**

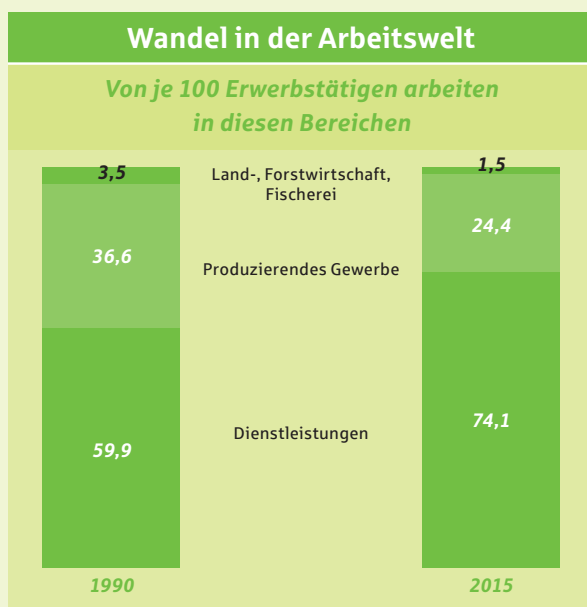
**Der Anteil der Arbeitsplätze im produzierenden Gewerbe ist von 1990 bis 2015 gesunken um ...**

- 12,20  10,47  11,30  9,48 Prozentpunkte

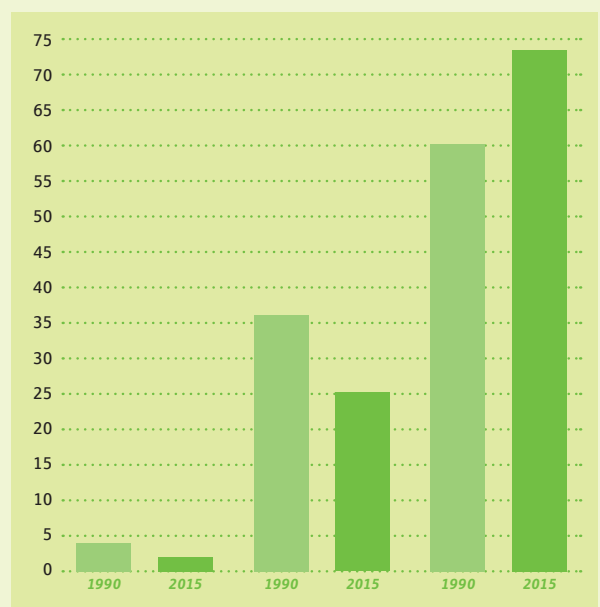
**Um wie viel Prozentpunkte hat sich der Anteil der Erwerbstätigen im Dienstleistungsbereich von 1990 bis 2015 erhöht?**

**A4** **Diskutiert in der Klasse die folgenden Fragen. Mache dir vor der Diskussion jeweils fünf Stichwörter, die du dann in die Diskussion einbringst.**

1. Warum nimmt der Dienstleistungssektor immer mehr zu? Was, glaubst du, sind die Ursachen für den steigenden Bedarf an Dienstleistungen?
2. Welche persönlichen Fähigkeiten und Eigenschaften sind hilfreich, um gute Chancen auf dem künftigen Arbeitsmarkt zu haben?



QUELLE: STATISTISCHES BUNDESAMT



### Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen 2015

|                                   | Deutschland in % | mein Bundesland <i>absolut</i> | mein Bundesland in % |
|-----------------------------------|------------------|--------------------------------|----------------------|
| Produzierendes Gewerbe            | 24,4             | .....                          | .....                |
| Dienstleistungen                  | 74,1             | .....                          | .....                |
| Land-, Forstwirtschaft, Fischerei | 1,5              | .....                          | .....                |

QUELLE: STATISTISCHE ÄMTER DES BUNDES UND DER LÄNDER



In der obigen Tabelle haben wir den prozentualen Anteil der Beschäftigten in Land-, Forstwirtschaft und Fischerei, im produzierenden sowie im Dienstleistungsgewerbe in Deutschland angegeben. Dabei fällt auf, dass im produzierenden Gewerbe weniger und im Dienstleistungssektor mehr Menschen beschäftigt sind. Warum ist das so? Wie sieht die Verteilung in deinem Bundesland aus?

**Recherchiere im Internet die neuesten Daten für dein Bundesland und trage die ermittelten Zahlen in die Tabelle ein. Errechne dann die prozentualen Anteile und trage sie ebenfalls ein. Welche Gründe können für das Ergebnis verantwortlich sein?**

### Kommentiere dein Ergebnis hier:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....